

Freiwillige gewinnen in vier Schritten

8. OKTOBER 2022
FH-PROF. DR. BRIGITTA NÖBAUER



Das freiwillige Engagement verändert sich in Bezug auf

- Bereiche des Engagements/Aufgaben
- Formen des Engagements
- Motive der Freiwilligen
- Erwartungen an die Begleitung

Die Gewinnung von Freiwilligen verändert sich mit.

Vier Fragen, die Sie klären sollten:



Freiwillige wollen wissen:

Worauf lasse ich mich ein und was habe ich von meinem Engagement?



1. Was sind die Aufgaben und was ist der Nutzen für die Freiwilligen?

Die Bücherei hat Erwartungen:

Was soll/muss jemand mitbringen für die Tätigkeiten?



2. Was sind die Erwartungen/Anforderungen?

Daraus ergeben sich mögliche Zielgruppen. ***Wer kommt für die Aufgabe(n) in Frage?***



3. Wen wollen wir gewinnen?

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten Freiwillige zu gewinnen: ***Welche Wege passen für uns/bringen etwas?***



4. Wie können wir diese Personen finden?

1. Schritt:

Die Aufgaben und den Nutzen mit der Brille der Zielgruppe beschreiben



Beispiel: Leseplate/-patin

- **Welche Aufgaben haben Lesepaten bei uns genau?**
- **Was hat jemand davon, wenn er/sie diese Aufgabe übernimmt?**

Was Aufgaben attraktiv macht

(aus: Psychologie der Freiwilligenarbeit 2015, 156ff.)



Ganzheitlichkeit

Ich kann etwas von Anfang bis zum Ende tun/begleiten.

Lernen

Ich kann Erfahrungen sammeln/Neues erleben...

Autonomie

Ich kann meine Aufgaben eigenständig durchführen, es wird mir vertraut.

Rückmeldung

Ich kann feststellen, dass meine Tätigkeit etwas bringt.

Vielfalt

Ich bin unterschiedlich gefordert, die Aufgaben sind abwechslungsreich.

Bedeutsamkeit

Meine Tätigkeit ist für jemanden/etwas wichtig, trägt zur Lebensqualität bei.

Was haben Freiwillige von ihrer Tätigkeit? Was ist der Nutzen?



Anliegen/Werte verfolgen

Etwas umsetzen, was mir ein Anliegen ist

Erfahrungen teilen

Erfahrungen/Know-How einbringen

Gemeinschaft

Dazugehören, interessante Kontakte, gemeinsame Aktivitäten...

Lernen/Bildung

Ich kann Erfahrungen sammeln/Neues erleben, neue Seiten an mir entdecken

Gebraucht-Werden

Tun ist für jemanden/etwas wichtig, Wirksamkeit erleben

Karriere

Unterstützung in der Berufsausbildung, beim Wiedereinstieg,....

Soziale Anpassung

Erwartungen des sozialen Umfelds erfüllen

Materielle Anreize

Zertifikat, Spesenersatz, kleine Geschenke, Fortbildung, kostenlose Nutzung von...

2. Schritt: Anforderungen überlegen - „Für diese Aufgabe sollten Sie mitbringen“



 (Formale) Voraussetzungen: Ausbildung,, Qualifikationen	 Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten	 Neigungen, Werte, Überzeugungen,
Führerschein B	Erfahrungen im Leiten von Gruppen	Freude im Umgang mit Menschen
Erste-Hilfe-Kurs	Gut organisieren können	Leidenschaft für Bücher
Pädagogische Erfahrungen	Fähigkeit zum Zuhören	Offenheit gegenüber Menschen aus anderen Kulturen
Grundkenntnisse in Excel	Handwerkliche Fähigkeiten	Bereitschaft zur Teilnahme an einer monatlichen Besprechung
.....

Aufgaben-/Tätigkeitsbeschreibung

= internes Dokument, das die Eckpunkte einer Freiwilligentätigkeit zusammenfasst -> Basis für ein Angebot



Bezeichnung der Funktion (z.B. Vorlesepate*in, mobiler Bücherdienst,....)	
Aufgaben (ev. auch Ziel/Zweck der Tätigkeit)	
Voraussetzungen/Anforderungen an die Freiwilligen	
(Profil unserer gesuchten Person)	Hier könnte präzisiert werden, an wen in erster Linie gedacht wird, z.B. Mann/Frau, Alter,...
Zeitaufwand/ Verbindlichkeiten	
(Einsatzort)	
Nutzen der Tätigkeit für die Freiwilligen	
Angebot an die Freiwilligen	z.B. Versicherung, Spesenersatz, Fortbildungen, Mitsprachemöglichkeit, Zertifikat....
Ansprechperson in der Organisation und Kontakt	

3. Schritt: Die Zielgruppen festlegen



Beispiel Lesepate/-patin:

- Pensionierte Lehrer*innen
- Mütter/Väter in Elternkarenz
-

4. Schritt: Suchaktivitäten festlegen und planen

**(Wie) erfahren mögliche Interessent*innen, dass
Sie Freiwillige suchen?**

Bibliothek

Veranstaltungen

Medientipps

Fotoalben

- Über uns
- Öffnungszeiten
- Bibliotheksordnung & Gebühren
- Bibliotheksteam
- Lageplan
- Datenschutzhinweise

Bibliothek



Rundgang in der Bibliothek



Eiszeit zur Ferienhalbezeit 2022

Die Ferien sind schon wieder zur Hälfte vorbei - zum Trost lädt die Öffentliche Bibliothek Sierning (in Kooperation mit dem Schlosscafé Sierning) auf ein Eis ein!

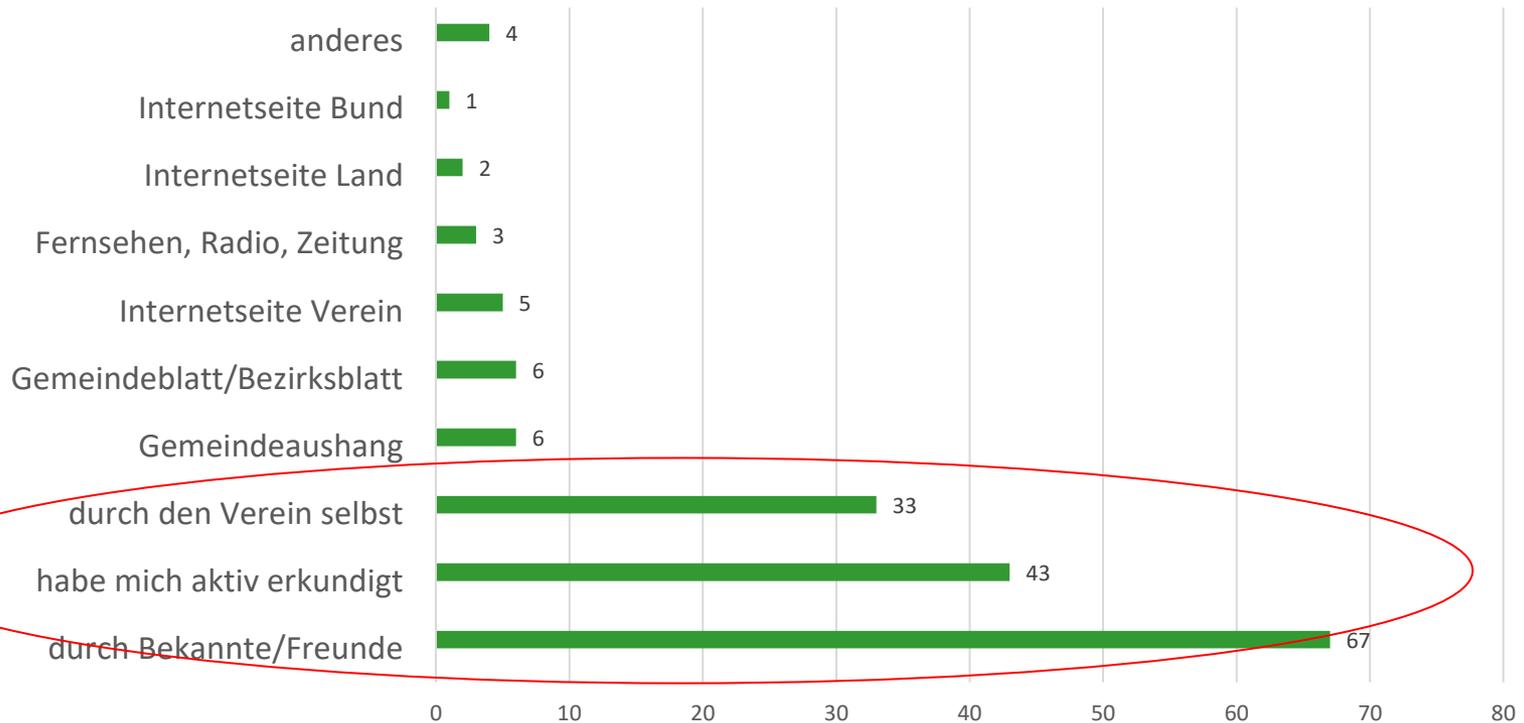
Alle Kinder und Jugendlichen, die am Freitag, 12. und Sonntag, 14. August 2022 während der Öffnungszeiten die Bibliothek besuchen, bekommen einen Gutschein für eine Kugel Buburuza-Eis

Wie haben Freiwillige zu ihrem Engagement gefunden?

(Freiwilligenbericht 2019, 27)



Wie sind Sie zur Freiwilligentätigkeit gekommen?
(befragt wurden Freiwillige, in %)

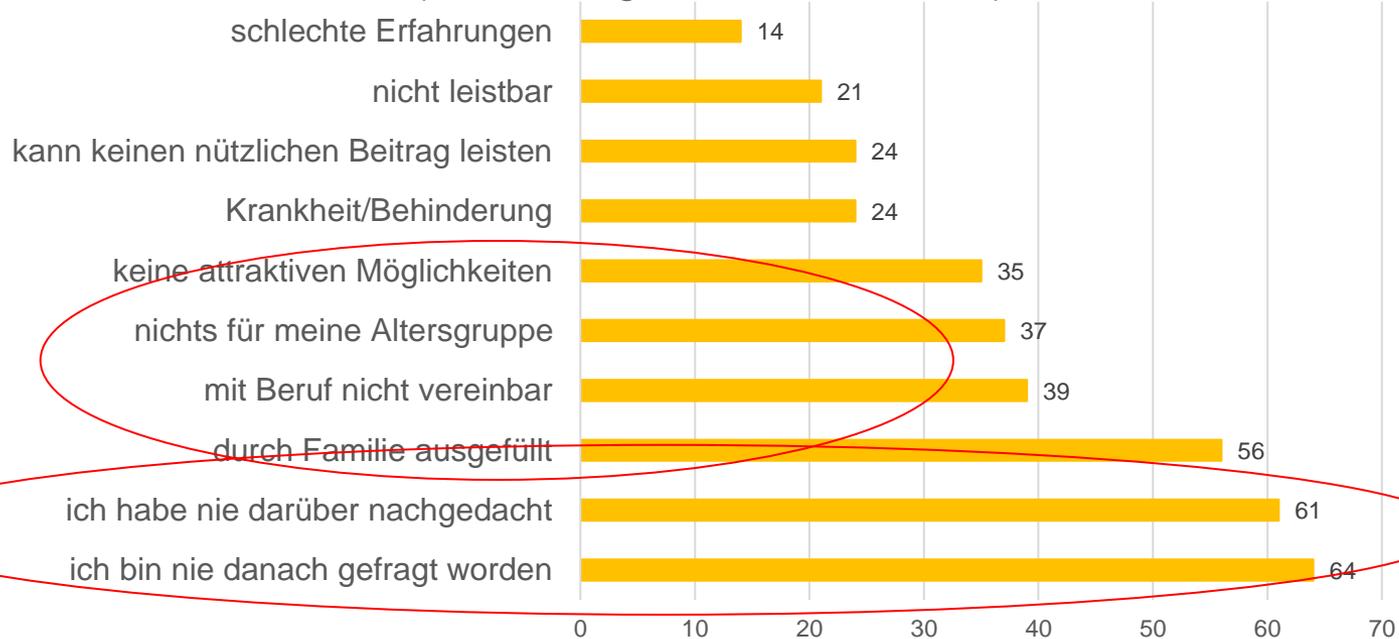


Wege zum freiwilligen Engagement

(Freiwilligenbericht 2019, 27)



Warum nicht freiwillig engagiert?
(2016, befragt wurden Nicht-Aktive)



Was uns diese Zahlen sagen..

Es gibt „**Aktiv-Suchende**“ -> unsere Angebote müssen leicht zu finden und ansprechend sein

Es gibt „**Passiv-Suchende**“ -> sie suchen nicht, aber wenn sie angesprochen werden, sind sie vielleicht zu gewinnen (wurden z.B. bei Veranstaltungen oder durch Freunde AKTIV angesprochen)

Es gibt „**Nicht-Suchende**“, die glauben, dass ein Engagement nicht für sie passt -> sie sind vielleicht zu gewinnen, wenn das „Richtige“ an sie herangetragen wird

**Wie suchen Sie derzeit Ihre
Freiwilligen?**

Was funktioniert?

Es gibt daher unterschiedliche Suchmöglichkeiten....



	Passive Suche	Aktive Suche
Möglichst viele Personen erreichen	<p>Kontaktpunkte nutzen: eigene Homepage Angebot bei Bibliotheksveranstaltungen vorstellen Aushänge: Gemeindeamt/beim Arzt/im Lebensmittelgeschäft Flyer bei (Kultur)veranstaltungen (Konzerte, Lesungen..) Beiträge in regionalen Zeitungen, Gemeindezeitung, Pfarrblatt...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Botschafter“ einsetzen -> gut vernetzte Personen, die Engagement bewerben • ...
Die festgelegten Gruppen erreichen	<p>Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • am Elternabend vorstellen • in (Arbeits)-Gruppen (z.B. Soziales, Pfarre, Pensionisten, Jugend...)<ul style="list-style-type: none"> • beim Kindergarten/in Vereinsräumen aufhängen • mit Firmen kooperieren • 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntenkreis von aktiven Freiwilligen -> („Freiwillige werben Freiwillige“) • Gezielte Ansprache von Wunsch- Personen • Aktive Ansprache von Personen, die Bücherei intensiv nutzen oder die Veranstaltungen der B. besuchen •



Jugendarbeit-Team

Das Team hilft mit beim Organisieren von Anlässen und Begleiten von Jugendlichen an verschiedenen Veranstaltungen während des Jahres (z.B. Oberstufentreff, Ausflüge, ...).

Anforderung

Freude am Kontakt und Begegnen mit Jugendlichen. Zuverlässig Absprachen umsetzen können.

Zeitlicher Aufwand

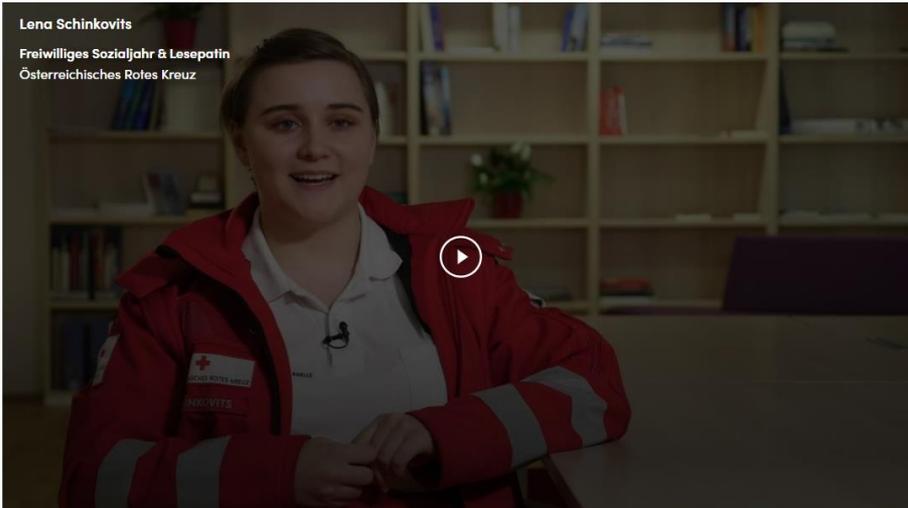
Ca. 1 Vorbereitungssitzung und 2 bis 3 Anlässe pro Quartal.

Gewinn

Bereichernde Kontakte mit Jugendlichen.

EINE LESEPATIN ERZÄHLT

Lena Schinkovits
Freiwilliges Sozialjahr & Lesepatin
Österreichisches Rotes Kreuz



„Testimonials“ einsetzen



Zusammenfassend:

Wenn es schwierig ist, Freiwillige zu gewinnen...



- Aufgaben prüfen – wie attraktiv sind sie?
- Zeitliche Anforderungen – erwarten wir zu viel? Hilft ein befristetes Engagement? Könnten wir die Aufgabe teilen?
- Ist ein Nutzen für die Freiwilligen erkennbar?
- Wen könnte die Aufgabe ansprechen? Lässt sich meine Zielgruppe eingrenzen?
- Wo kann ich meine Zielgruppe finden?
- (Wie) erfährt meine Zielgruppe, dass ich etwas anbiete?
- Wie gut nutzen wir unsere „Kontaktpunkte“? (Veranstaltungen, Homepage,..)
- Wie können wir (neue) Kontaktpunkte aufbauen? Gehen wir aktiv auf unsere Zielgruppen zu?
- Wie gehen wir mit Interessenten/Anfragen um?
- (Wie) können Freiwillige prüfen, ob es passt? Gibt es die Möglichkeit einer Probephase?
- Welche Unterstützung geben wir neuen Freiwilligen?

Vielen Dank - und viel Erfolg bei der Freiwilligengewinnung!



- FH-Prof. Dr. Brigitta Nöbauer
- Professorin für Personalmanagement an der Fachhochschule in Linz, Schwerpunkt Gesundheits-, Sozial- und Public Management
- brigitta.noebauer@fh-linz.at
- Telefon: 050804 52460